



INITIATIVE
EUROPÄISCHER
NETZBETREIBER

IEN · Dorotheenstrasse 54 · 10117 Berlin

IEN-Pressemitteilung:

ECTA-Marktuntersuchung zu Wettbewerbsbedingungen auf Telekommunikationsmärkten: Deutschland im europäischen Vergleich nach wie vor auf den hinteren Rängen

IEN-Geschäftsführer: zwingender Handlungsbedarf für deutsches Regulierungsregime

Die European Telecommunications Communications Association (ECTA) untersucht jährlich die unterschiedlichen Wettbewerbsbedingungen der Telekommunikationsmärkte in Europa. Für 2006 wurde anhand von 97 Kriterien ein Ranking zwischen 17 Ländern aufgestellt. Zum Ergebnis der Untersuchung, die am 11.12.2006 veröffentlicht wird, erklärt der Geschäftsführer der Initiative Europäischer Netzbetreiber (IEN) Rechtsanwalt Jan Mönikes:

"Unser Land hat in einem der wichtigsten Wachstumsfelder wieder mal nur ein "mangelhaft" kassiert. Deutschland ist einer der größten Märkte für Telekommunikation in der Welt. Dennoch sind die Bedingungen für Investitionen und Wettbewerb im Vergleich zu anderen europäischen Nationen weiterhin nur als drittklassig zu bezeichnen. Dabei hat sich unser Land gegenüber dem Ergebnis des letzten Jahres schon deutlich verbessert. Im Vergleich der europäischen Länder liegt es im Unterschied zum Vorjahr nicht mehr an letzter Stelle, sondern hat sich im diesjährigen Bericht immerhin auf den drittletzten Platz - vor Griechenland und Polen - geschoben! Befriedigen sollte das aber eigentlich niemanden.

Telekommunikation, insbesondere Breitband und Triple Play, sind gesamtwirtschaftlich bedeutsame Wachstumsfaktoren. Dennoch leistet sich unser Land ein Regulierungsregime, das viel zu oft viel zu langsam, ohne nachhaltige Visionen und häufig auch ohne den notwendigen politischen Willen einen der wichtigsten Märkte verwaltet, anstatt ihn zu einem Motor des Fortschritts und des Wachstums weiter zu entwickeln. Diese Politik will die Bundesregierung nun auch noch auf die neue vDSL-Infrastruktur ausdehnen, um der Deutschen Telekom eine neue Monopolrendite zu eröffnen. Leidtragende werden am Ende nicht nur die Wettbewerber sein, sondern vor allem die Verbraucher und Geschäftskunden, die höhere Preise und eine geringere Auswahl als in anderen Ländern ertragen müssen.

Innovation wird durch Wettbewerb befördert - die Begriffe stehen nicht im Kontrast zueinander. Faire Wettbewerbsbedingungen und eine vorausschauende Regulierung, die den technologischen Wandel als Chance begreift und nicht lediglich als Gefahr für den Bestand an Arbeitsplätzen beim

MITGLIEDER

Airdata
BT
Cable & Wireless
Colt Telecom
Tiscali
Versatel
Verizon Business

SITZ UND BÜRO

Dorotheenstrasse 54
10117 Berlin

GESCHÄFTSFÜHRER

RA Jan Mönikes

VORSTAND

Salomon Grünberg
Sabine Hennig
Andreas Schweizer
Dr. Jutta Merkt
Felix Müller

KONTAKTE

Telefon +49 30 3253 8066
Telefax +49 30 3253 8067
info@ien-berlin.com
www.ien-berlin.com

ehemaligen Monopolisten, kann Deutschland auch im internationalen Vergleich wieder in eine Spitzengruppe zurückführen und damit am Ende mehr Wohlstand und Arbeit für Alle schaffen.

Wenn Matthias Kurth tatsächlich erneut eine Amtszeit als Präsident der Bundesnetzagentur anstrebt, dann sollte dieses zu einem wichtigen Prüfkriterium für seine Kandidatur werden. Betrachtet man das Ergebnis des jetzt von der ECTA vorgelegten Berichts, dann würde er heute an diesem Kriterium scheitern, da die Hausaufgaben noch nicht gemacht sind. Den heimlichen Wunsch, dass sich der Präsident in der kommenden Periode überwiegend um die Regulierung von Energie und Bahn kümmern darf, wird man ihm aber in jedem Fall versagen müssen. Das alte Feld der Telekommunikation ist nämlich noch immer nicht ordentlich bestellt.“

Die Initiative Europäischer Netzbetreiber (IEN) repräsentiert einige der größten europaweit tätigen Betreiber von Telekommunikationsnetzen. Die Mitglieder der Initiative haben ein besonderes Interesse daran, dass die Investitionsbedingungen in Deutschland nicht nachteiliger sind als in anderen Ländern Europas, denn sie sind allesamt international tätig und deshalb auf möglichst gleichmäßige Wettbewerbschancen angewiesen. Die Mitgliedsunternehmen der IEN stehen für Kontinuität am deutschen Markt, Investitionen, Wachstum und Arbeitsplätze.